

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 94 (1968)

Heft: 2

Illustration: [s.n.]

Autor: Canzler, Günter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Athener Militärregierung hat *des Königs Rock* ausgezogen und präsentiert sich in Straßenanzügen. Ex-martialischen Auges blicken die neugebackenen Zivilisten auf zu den etablierten Diktaturen, nach deren Legitimität längst kein Hahn mehr kräht.

30 000 Rosen werden in Grenoble zur Eröffnung der Wintersport-Olympiade vom Himmel fallen. Wiewohl Hosen, speziell Keilhosen, den Umständen angemessener wären.

Apropos Grenoble: «Ich liebe den Schnee auf den Spitzen der hölzernen Gartenzäune, auf den eisernen Straßengeländern, auf den Rauchfangen, kurz da am meisten, wo er für die Menschen unbrauchbar und gleichgültig ist», schrieb Peter Altenberg, der halt kein Engagierter war.

In einem Rückblick auf die Montrealer Expo 67, bemerkt die NZZ: «--- aber sie hat keinen neuen Mythos geschaffen -- ja, die sozialistischen Staaten mit der Sowjetunion an der Spitze haben selbst den Mythos des Sozialismus mit einem merkwürdigen Understatement (= Untertreibung) vorgetragen.» – Das gute alte Kampflied: «Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will», reimt sich eben nicht auf Bruttosozialprodukt und all die schönen Fachausdrücke der dynamisierten Parteimanager.

Hans Habe beklagt – in der *Weltwoche* den gewaltsamen Tod eines guten Kameraden auf einer Straße von Aden. Todesursache: Er wußte zu viel über den Giftgaskrieg der Aegypter gegen royalistische Jeminiten.

Schweizer Journalisten wurde Gelegenheit gegeben, «sich von den Vorzügen des neuen Nachtschnellzugs BD Basel-Dünkirchen, zu überzeugen.» – Die zügige Werbezugfahrt wurde von den Bevorzugten denn auch in vollen Zügen genossen.

Uebergangslösung jetzt auch in der praktischen Dauerpackung. GP

